

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **51/52 (1908)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eidgenössisches Polytechnikum.

Die Direktion unserer technischen Hochschule teilt uns folgendes Schreiben mit, das wir unsern Lesern zur Kenntnis bringen.

«An die geehrte

*Direktion des eidgenössischen Polytechnikums
Zürich.*

Am 1. Februar dieses Jahres feierten vier einstige Schüler des eidgenössischen Polytechnikums das 40jährige Jubiläum ihrer Ernennung zu Professoren des königl. ung. Josef-Polytechnikums in Budapest. Die Jubilare sind folgende:

Anton Kherndl, Professor für Brückenbau;

Desiderius Nagy, Professor für Mechanik;

Dr. Koloman von Saily, Professor für analytische Mechanik; und

Dr. Vincenz Wartha, Professor für chemische Technologie.

Mit dem Eintritte der «Züricher» in das Professoren-Kollegium unserer, damals noch jungen technischen Hochschule, begann die Erweiterung und Reorganisation derselben nach dem Muster des eidgenössischen Polytechnikums, und auch späterhin fand die Besetzung der Lehrstühle fast ausschliesslich mit am Züricher Polytechnikum ausgebildeten Kräften statt. Wir nennen: Prof. Julius Klein für Botanik; Prof. Adalbert Tötössy für darstellende Geometrie; Prof. Aladár Kovács-Sebestyén für Wasserbau; Prof. Adolf Czako für Festigkeitslehre, und Prof. Eugen Cserháti für Maschinenkonstruktion.

Deshalb betrachten wir das Züricher Polytechnikum sozusagen als die Wiege des Professorenkörpers unserer Hochschule.

Aus Anlass der erwähnten Erinnerungsfeier fühlen die Jubilare sich gedrängt, einer verehrten Direktion ihren innigst gefühlten Dank dafür auszusprechen, dass infolge der liberalen Einrichtung des eidgenössischen Polytechnikums es uns Ausländern ermöglicht war, unsere Studien dort vollenden und die daselbst erworbenen Kenntnisse zu Nutz und Frommen unseres Vaterlandes und unserer technischen Hochschule verwerten zu können; und ebenso dafür, dass es auch heute noch hunderten von jungen, ungarischen Technikern gegönnt ist, ihre weitere Ausbildung bei Ihnen zu finden.

Diese Möglichkeit hat auf die Entwicklung unserer Industrie und unseres Kommunikationswesens weittragenden Einfluss geübt und segensreiche Früchte gezeitigt.

Empfangen Sie, hochverehrte Direktion, im Namen der genannten Jubilare den Ausdruck tiefster Hochachtung.

Mit kollegialem Grusse

Budapest, den 10. Februar 1908.

sig. Dr. Wartha, Vincenz,

d. Z. Rektor des kgl. ung. Josef-Polytechnikums
zu Budapest.»

Wir beeilen uns, unsern geehrten Kollegen in Budapest nachträglich unsere Glückwünsche zu ihrer Jubelfeier darzubringen und ihnen unsern Dank auszusprechen für ihre, unser Polytechnikum in hohem Masse ehrende Kundgebung.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER, CARL JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

IX. Sitzung im Wintersemester 1907/08,

Mittwoch, den 4. März, nachmittags 2 Uhr, in der
alten Turnhalle der Kantonsschule.

Gemeinsame Besichtigung der Projekte für die Hochschulbauten durch die Mitglieder des Zürcher Ingenieur- und Architektenvereins.

Erläuterungen durch Mitglieder des Preisgerichtes.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet die Vereinsmitglieder ein

Der Präsident.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Unter dem Vorsitz des Herrn Architekt Joos wurde am 21. Februar die IX. Sitzung in diesem Wintersemester abgehalten, an welcher 40 Mitglieder anwesend waren. Herr Professor C. Zwicky aus Zürich war so freundlich, unserer Sektion seinen interessanten Vortrag über «Rechnen, Rechenhilfsmittel und Rechenstunden in der Technik», den er bereits in der Sektion Zürich gehalten, zu wiederholen.

Auf Antrag des Vorstandes wurde beschlossen, den Winterausflug nach dem Kanderwerk und an den Lötschberg Samstag nachmittags und Sonntag, den 7. und 8. März auszuführen, und zwar sollen am Samstag die Wasserwerkanlagen in Wimmis und Spiez besichtigt, dann in Frutigen übernachtet und am Sonntag die Anlagen am Lötschberg und das Wasserwerk in Kandergrund besucht werden.

W.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Generalversammlung 1908 in Bern.

Um es den entfernt wohnenden Mitgliedern der Gesellschaft zu ermöglichen, recht zahlreich die diesjährige Generalversammlung zu besuchen, hat der Vorstand auf Antrag des bereits konstituierten Lokalkomitees in Bern beschlossen, den Zeitpunkt der dieses Jahr in Bern stattfindenden Generalversammlung schon jetzt bekannt zu geben. Als solcher sind die Tage vom 4. bis 6. Juli d. J. bestimmt worden. Es werden hiermit sämtliche Mitglieder unserer Gesellschaft eingeladen, recht zahlreich an dem Feste teilzunehmen.

Das Festprogramm usw. wird später bekannt gegeben werden.

Der Sekretär der G. e. P.: F. Mousson.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Zivilingenieur* mit Erfahrung auf dem Bauplatz und im Tunnel- und Wasserbau für die Bauleitung einer Elektrizitäts- und Wasserkraftanlage. (1544)

Gesucht jüngerer *Ingenieur* mit einigen Jahren Praxis, guter Statiker und repräsentationsfähig, für Eisenbetonbau. (1547)

Gesucht ein *Ingenieur* für die Leitung einer Bindfaden- und Emballage-Fabrik. (1548)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
4. März	Baubureau	Zürich, Aemtlersstr. 90	Verputz-, Gips- und Glaserarbeiten zu den Schulhäusern an der Aemtlersstrasse.
4. »	H. Ziegler, Architekt	Zürich, Hadlaubstr. 36	Maurer-, Steinhauer- und Bauschmiedearbeiten zum Neubau der Neuen Zürcher-Zeitung.
4. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus	Alle Bauarbeiten für eine Reitbahn auf dem Beundenfeld in Bern.
5. »	Licht- und Wasserwerke	Interlaken (Bern)	Anlage einer Wasserversorgung in Interlaken.
5. »	Schoop, z. Linde	Spitz (Thurgau)	Bauarbeiten und Lieferungen zum Schulhaus in Spitz.
6. »	Stadtbauamt	Thun (Bern)	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für ein Primarschulgebäude.
6. »	Otto Bölsterli, Architekt	Baden (Aargau)	Grab- und Maurerarbeiten zum Neubau im Kunstgütl des Konsumvereins Baden.
6. »	Gemeindekanzlei	Thun (Bern)	Erstellung von etwa 200 m ² buchener Parkettböden im Aarefeld-Schulhaus.
7. »	Techn. Bureau	St. Gallen, Stadthaus	Bauarbeiten zum Neubau der Anstalt auf dem Kappelgut, Kronbühl.
7. »	Kantonsingenieur	Basel, Münsterplatz 11	Neupflasterungen der St. Alban- und der St. Johannis-Vorstadt.
7. »	Hermann Siegrist, Architekt	Winterthur	Bauarbeiten zur Turnhalle und Schulhauskanalisation Neftenbach.
7. »	Riedener, Gemeindeamann	Goldach (St. Gallen)	Erstellung einer neuen Schiessanlage in Goldach.
9. »	Johs. Kuhn	Rafz (Zürich)	Bau eines Genossenschaftsgebäudes der Landw. Konsumgesellschaft Rafz.
9. »	Kantonsbauamt	Bern	Schreiner- und Glaserarbeiten in der Irrenanstalt Waldau.
10. »	O. Lüthy	Schöftland (Aargau)	Renovation des Kirchturmes in Schöftland.
10. »	Baubureau des Technikums	Winterthur	Ausführung von Glaserarbeiten und Beschläglieferungen zum Technikumsanbau.
10. »	J. M. Schöllkopf	Ilanz (Graubünden)	Bauarbeiten zum Neubau des Armenhauses in Ilanz.
10. »	Oberingenieur der S. B. B.	Zürich,	Anbau an das bestehende Aufnahmegebäude nebst Umbauarbeiten, sowie Vergrößerung des Güterschuppens und der Rampe der Station Kilchberg b. Zürich.
10. »	Kreis III	a. Rohmaterialbahnhof	Bauarbeiten zu einem neuen Güterschuppen der Station Uznach.
10. »	do.	do.	Schreinerarbeiten (Fenster) zum Knabensekundarschulhaus an der Inselstrasse.
12. »	Hochbaubureau II	Basel	Steinhauer- und Bildhauerarbeit für den neuen Quellwasserbrunnen am Stauffacherplatz.
14. »	Städt. Wasserversorgung	Zürich, Beatenplatz	Arbeiten und Lieferungen zur Anlage einer Wasserversorgung in Waldenburg.
15. »	Gemeindekanzlei	Waldenburg (Basell.)	Bau einer Nebenstrasse von Unterwasser nach Flühboden. Länge 3000 m.
15. »	Gottl. Looser	Unterwasser (St. Gall.)	Erstellung der Wasserversorgungen für Valendas und die Fraktion Brün.
28. »	A. Sonderegger, Ingenieur	St. Gallen	